



Sammlung Theaterzettel

Ein Sommernachtstraum.

Langer, Ferdinand

1894-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. April 1894.

78. Vorstellung im Abonnement A.

Ein Sommernachtstraum.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Neumann.	Hermia, Tochter des Egeus	Frl. Wittels.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Eichrodt.	Helena	Frl. Walles.
Lysander,) Liebhaber der Hermia	(Herr Stury.	Oberon, König der Elfen	Frl. von Arnault.
Demetrius,)	(Herr Ernst.	Titania, Königin der Elfen	Frl. Raden.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Bauer.	Puck oder Robin Gutgefell, ein Elfe	Frl. Hofmann.
Sqenz, der Zimmermann	Herr Schmalz.	Erster) Elfe	(Frl. Karina.
Schnock, der Schreiner	Herr Moser.	Zweiter) Elfe	(Frau Sorger.
Bettel, der Weber	Herr Hecht.	Bohnenblütche,	M. Münch.
Flauth, der Bälgenflicker	Herr Bösch.	Spinnweb,	M. Breisch.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Tietzsch.	Motte,	M. Baro.
Schlucker, der Schneider	Herr Hildebrandt.	Senssamen,	M. Knittel
Hypolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Frl. v. Rothenberg.		

Pyramus,
Thisbe,
Band,
Mondschein,
Löwe,

Rollen in dem Zwischenpiel, das von den Mäpeln dargestellt wird.

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Die Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frl. Danile und ausgeführt von derselben, dem Balletpersonal und den Eleveen der Ballettschule.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	"	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre 1. Parquet		" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperre II. Parquet	"	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	"	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	"	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	"	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	"	— .80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Gallerie	"	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			